AZ - 3.05.2007

Meisterwerke mit Kantorei in St. Gereon

Von
Marcel Friederich

NACKENHEIM Einen musikalischen Abend voller geistlicher Meisterwerke gestaltete die evangelische Kantorei Nackenheim-Bodenheim in der katholischen Pfarrkirche Sankt Gereon. Unterstützt wurden die insgesamt rund 30 Sängerinnen und Sänger vom Rheinhessischen Streicherorchester.

Unter der Leitung von Giuliano Mameli präsentierte der stimmgewaltige Chor zuerst die „Missa brevis in B" von Wolfgang Amadeus Mozart in lateinischer Sprache. Die Musiker sangen die Lieder des Gottesdienstes – Kyrie, Gloria, Credo, Sanctus Benedictus und Agnus dei – in ausdrucksstarker Weise. Zudem hatte die Sopranistin Judith Wollstädter während des Sanctus Benedictus ihren ersten Einsatz. Die Solistin schwebte mit ihrer feinfühligen Stimme in himmlischen Höhen. Auf die „Missa brevis" folgte das Werk „ Dextera Domini" von César Franck.

Mit Orgel und Solisten

Zunächst lauter und kurz darauf wieder ganz sanft und fast flüsternd – der Chor beherrschte dieses anspruchsvolle Wechselspiel der Dynamik zwischen piano und forte hervorragend. Die zahlreichen Steigerungen (crescendi) und wieder abfallenden Stärkegrade (decrescendi) bereiteten folglich keine Schwierigkeiten.

Außerdem rückte die Organistin Renate Mameli in den Mittelpunkt. Die Instrumentalistin entlockte den Orgelpfeifen einen imposanten Klang und sorgte für die angemessene Untermalung des Chorgesangs.

Fliegen wie die Taube ...

Schließlich intonierte die Sopranistin Judith Wollstädter die berühmten Zeilen „Hör mein Bitten, Herr neige Dich zu mir" von Felix Mendelssohn Bartholdy. Die Hymne handelt von der göttlichen Hilfe in einem schier aussichtslosen Kampf. „Oh könnt' ich fliegen wie Tauben dahin – weit hinweg vor dem Feinde zu fliehn", lautete die weltbekannte Bitte Wollstädters. Neben „Hör mein Bitten" freuten sich die gut 100 interessierten Zuhörer auch über Mendelssohns Kantate „Wer nur den lieben Gott lässt walten" sowie das Volkslied „Der Mond ist aufgegangen". Minutenlanger Applaus war der Dank des Publikums.

Projekt

Als nächstes Projekt geht die Kantorei Giuliano Mameli zufolge die Aufführung eines Weihnachtsoratoriums von Bach an. Neue Sängerinnen und Sänger seien dazu eingeladen, hofft der Chorleiter auf Verstärkung.